

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

334 - Freiburg 1314 September 29: Burder H[erman] der margrave von
Hahberg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

334

Freiburg 1314 September 29

Brüder H[erman] der margrave von Hahberg, Komtur, und die Brüder des Johanniterhauses zu Freiburg tun kund, daß ihnen dú erber fröwe vro Anne von Ringshein ein burgerin ze Friburg zu ihrem und ihrer Vordern Seelenheil gegeben
 5 hat: 1 W 2 β Zins von einem Haus in der Núwenburg gegen Klúkkins hus über und $2\frac{1}{2}$ W 6 β Zins von zwei Häusern bi den Oberrieter vor spitals batstuben über, auf daß sie nach ihrem Tod mit dem ersteren Zins in ihrer Kirche vor sant Johannes Ewangelisten alter ein licht, daz eweklich nahtes brinnen sol, haben und die übrigen $2\frac{1}{2}$ W 6 β zu ihrer Jahrzeit dem Konvent ze bitanz verwenden,
 10 widrigenfalls der Zins zum gleichen Zweck dem Ordenshaus ze Núwenburg zu fallen soll. Gegeben 1314 an sant Michels dag.

Or. Karlsruhe GLA: 20/76. Siegel (besch.) = Bd. 1 Siegeltafel 7 n. 59.

Geschrieben von einer Hand des Johanniterordens. Perg.-Streifen durch 2 Schnitte gezogen.

15 335

Freiburg 1314 Oktober 5

Die Brüder Heinrich und Wilhelm Kolman versöhnen sich mit der Stadt Freiburg.

Or. Stadtarchiv: XIV (Maldoner 7 n. 14). Siegel an Leinenstreifen: 1. rund (33). Im gerandeten Schild ein sechsspeichiges Rad. S S' : hEIRRICI · DCI · COLMAN; 2. rund (37). Im schräggestellten Schild ein achtspeichiges Rad; Helmzier: Straußkopf mit Hufeisen im Schnabel. S 'S' · WILHELM · KOLMAN^a · KOLMAN; 3. rund (42)¹. Im schräggestellten Schild zwei Querbögen, auf deren unterem auf Dreieck ein aufsteigender Falke. Helmzier: Beutelstand, belegt mit dem Schildbild. S · 'S' · GREGORII · MILITIS · DE · VALKENSTEIN^b; 4. = Bd. 2 Abb. 107; 5. rund (42) Schild zu vier Plätzen gespalten, darüber Schrägrechtsbalken. S : S' · IOHIS · BOHARDIS · MILITIS · DE · NVWEBG; 6². rund (31) Siegelfeld damasziert. Im Schild das Wappen wie bei 3. S S' WALCH^c · DE VALKENSTEIN; 7. = n. 225 (14.); 8. rund (35). Im Schild sechsspeichiges Rad. S S' · IOHIS · KVCHELINI^d · FILII · EGGEROLFI^e; 9. rund (35). Im schräggestellten Schild achtspeichiges Rad. Helmzier: ein an den Spitzen je mit einer Kugel besetzter Halbmond (?) S S' · IOHIS · KVCHELINI^d · FILII · IOHIS; 10. rund (40). Achtspeichiges Rad. S S' · ALBERTI · SPORLIIVS; 11. = n. 310 (1.); 12. = n. 310 (2.); 13. rund (33). Im gerandeten Schild sechsspeichiges Rad. S S' · NICOLAI · DE · TVSELINGER^f; 14. rund (37). Gerandeter Schild mit Schrägrechtsbalken. S · S' hEIRRICI · VILLICI · DE · WILER.

Schreiber Freib.UB. 1, 199 n. 113.

Geschrieben vom Schreiber FE.

335 ^a sic ^b das K gleicht mehr einem R ^c h unsicher ^d über dem V ein e ^e OL Ligatur ^f über dem V ein i

¹ Dieses Siegel gleicht zwar dem früheren (Bd. 2 Abb. 67), ist aber etwas größer, also wohl Neuschnitt. ² nicht identisch mit dem 15. Siegel an n. 225.